



Merkblatt


zur optimalen Reinigung von Armaturen


So bleibt Ihre Armatur in Bestform.

- Nach Gebrauch Armatur trockenreiben.
- Benutzen Sie einen weichen Putzlappen.
- Reinigen Sie die Armatur mit einem milden PH-Neutralen Reinigungsmittel (siehe unsere Empfehlung).

 Benutzen Sie keine scheuernden (sandhaltigen) Reinigungsmittel und Reinigungsutensilien sowie harten Reinigungsgegenstände.
So verhindern Sie das Zerkratzen der Oberfläche.

 Verwenden Sie Reinigungsmittel sparsam und spülen Sie nach jeder Anwendung von Reinigungsmittel die Armatur gründlich mit klarem Wasser ab und trocken diese mit einem weichen Tuch nach.
So verhindern Sie eine Verkalkung und andere Rückstände.
Eindringende Mittel zerstören das Innenleben (Dichtung, O-Ring, Patrone) der Armatur. Lebensmittelechtes Fett, welches es braucht, um die Beweglichkeit des Auslaufs zu gewährleisten, kann durch Reinigungsmittel aufgelöst und ausgeschwemmt werden.

 Verwenden Sie keine säurehaltigen Reinigungsmittel.
Stark konzentrierte, säurehaltige Reinigungsmittel verätzen die Chromstahlfläche. Diese kann verblassen und es können sich blau-braune Flecken bilden.
Wir empfehlen folgende Reinigungsprodukte:
Alcosal A1, Caledor, Calexan Forte und Resinox.
Diese können Sie bei uns beziehen. Gerne beraten wir Sie.

 Sprühen Sie die Armatur nicht direkt mit dem Zerstäuber ein, sondern tragen Sie das Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch auf.
Wir empfehlen, auch keinen Schwamm zu verwenden, da mit diesem das Reinigungsmittel in die Armatur dringt.
Eindringende Mittel zerstören das Innenleben (Dichtung, O-Ring, Patrone) der Armatur.

Die Angaben auf diesem Merkblatt sind Empfehlungen. Für Schäden und unsachgemässe Handhabung lehnen wir jegliche Haftung ab. Weitere Informationen zu Material, Reinigungsmittel, Putzratgeber, Waschmaschinenpflege, Wasserspar- und Servicetipps finden Sie in unserer Broschüre Pflege, die Sie bei uns beziehen können.